

Liechtensteiner Bulletin

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **38 (2011)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

LIECHTENSTEINER BULLETIN



5323

Editorial:

Liebe Landsleute, Sehr geehrte Damen und Herren

Bitte gestatten Sie mir, dass ich das letzte Editorial von diesem Jahr in den Dienst des Vorstandes unseres Vereines stelle.

Sie alle kennen die einzelnen Vorstandsmitglieder und haben sicherlich schon unsere ausgeprägte Kameradschaft und Freundschaft, die wir untereinander erleben dürfen, spüren können. In den vielen Jahren, in denen wir gemeinsam diesen Verein führen haben wir die Höhen und Tiefen, die ein solches Amt mit sich bringen kann, intensiv erlebt. Rückblickend können wir mit Genugtuung feststellen, dass die ganz wenigen negativen Erlebnisse, die wir erfahren mussten, durch die vielen, vielen positiven Erfolge unserer Arbeit mehr als nur ausgeglichen haben.

Die meisten Vorstandsmitglieder unseres Vereines sind schon seit Jahren – um nicht zu sagen seit Jahrzehnten – im Vorstand tätig. Es ist somit nicht verwunderlich, wenn das eine oder andere Vorstandsmitglied, sich nunmehr verändern will und seinen Vorruhestand entsprechend neu gestalten und geniessen will. Auch bin ich der festen Überzeugung, dass mit einer solchen Rochade die Möglichkeit gegeben wird dem Verein neue Ideen, neues Blut und frischen Wind zuzuführen.

Aus diesem Grunde ist es mir ein Anliegen mit diesem Editorial an Sie heranzutreten um Sie zu fragen, ob Sie nicht im Rahmen Ihrer Freizeitgestaltung Lust, Freude und auch die Motivation hätten, in die Führung unseres äusserst erfolgreichen Vereines Einsitz zu nehmen. Mit ein wenig Organisationsgeschick und der Freude an der Umsetzung von Ideen wären Sie eine geeignete Kandidatin bzw. ein gesuchter Kandidat für den Vorstand. Mit Ihrer aktiven Teilnahme an der Führung des Vereines wartet auch die schöne Gewissheit für die Vereinsmitglieder etwas zu bewegen und vielen Menschen, die mit uns verbunden sind eine grosse Freude zu bereiten.



Üblicherweise organisiert jedes Vorstandsmitglied einen Vereinsanlass pro Jahr. Wir haben durchschnittlich sechs Vorstandssitzungen pro Jahr, die allesamt durch ein gemütliches Beisammensein abgerundet werden. Sie sehen also auch daraus, dass die zeitliche Beanspruchung eines einzelnen Mitgliedes des Vorstandes sich durchaus in einem vertretbaren Rahmen verhält.

Es würde mich freuen, wenn ich mit diesem Aufruf die eine oder andere Person motivieren könnte, aktiv an unserem Vereinsleben mitzusteuern. Bitte nehmen Sie doch unverbindlich mit mir Kontakt auf. Gerne würde ich Sie bei einem Glas Wein über die entsprechenden konkreten Möglichkeiten informieren. Sie erreichen mich während der ordentlichen Bürozeit jederzeit unter der Tel. Nr. 00423-237.16.16.

Für Ihre Kontaktaufnahme bedanke ich mich schon jetzt im Voraus recht herzlich.

Es verbleibt mir, Ihnen für die bevorstehende Adventszeit alles Gute zu wünschen.

Geniessen Sie die besinnlichen Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Liebsten, bleiben Sie uns gewogen und vor allem bleiben Sie gesund und aktiv auch im Jahre 2012.

In diesem Sinne verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Walter Herzog (Präsident)

Getragen werden

CONCORDIA
Landesvertretung Liechtenstein
Landstrasse 170, 9494 Schaan
Tel. 00423/235 09 09
www.concordia.li

CONCORDIA
Mit sicherem Gefühl

thöny
AG
PAPETERIE · BÜROBEDARF

9490 Vaduz
Städtle 19
Tel. 00423 232 10 10
Fax 00423 232 88 45
Internet: www.thoeny.li

9490 Vaduz
Heiligkreuz 52
Tel. 00423 232 48 61
Fax 00423 232 36 66

949 Schaan
Landstrasse 41
Tel. 00423 232 17 93
Fax 00423 232 47 62

**365 Tage für Sie
im Dienst**

**SCHLOSS
APOTHEKE**

Vaduz

Tel. 00423 / 233 25 30

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr
Sa 8.00 - 15.00 Uhr
So/Feiert. 10.00 - 11.30 Uhr

...isch Not am Ma, am Risch lüt a!
von small bis **XXX-Large...**



MULDEN von 1m³ - 40m³

Unser Hit: Trennmulde - Pressmulden - Deckelmulden - wasserdichte Mulden
Trockensaugen von Kohle, Kies und Sägemehl - Aushub und Flachdächer

Muldenservice - Kanalreinigung - Kanalfertigkeiten - Leitungsleitungen
Schächte und Ölabscheider saugen - Trockensaugen von Kies und Aushub - Transporte -
Kranarbeiten - Kalk-, Beton- und Wurzelfräsen

Dienstleistungen in Gemeinden,
für Industrie und im Privatbereich
24-Stunden-Notfall-Service
+41 79 438 01 03



9490 Vaduz

KANALREINIGUNG · MULDENSERVICE
Tel. +423 232 43 58 · www.rrr.li

IMPRESSUM

Redaktion Liechtenstein:
Britta Eigner
Auring 9, 9490 Vaduz
Tel. P. (00423) 392 35 34
Tel. G. (00423) 238 88 09

Redaktionsschluss für die nächsten
Regionalseiten: 28. November 2011
Versand: 25. Januar 2012



Ch. Gerster AG

Kies - und Betonwerk

9490 Vaduz - Zollstrasse 50

Tel.Nr. Büro..... 00423 237 47 20
Tel.Nr. Kieswerk..... 237 47 15
Tel.Nr. Betonwerk..... 237 47 10
Fax Büro/Betonwerk..... 237 47 26
Fax Kieswerk..... 237 47 16

Unsere Produkte

- Beton** von erster Güte; und dies nicht zuletzt aufgrund **eigenem Kies**, der wichtigsten Rohstoffkomponente. Das Material stammt aus ein- und demselben Abbaugelände und hat folglich eine kontinuierlich gleichbleibende Beschaffenheit.
- Kies** gewaschen; in allen Sortierungen und Qualitäten (z.B.: Sand, Kies, Betonkies, Schotter, Kiessand u.a.m.) für die verschiedensten Verwendungszwecke.
- Rüfekies** ungewaschen; ein Material speziell geeignet für Naturstrassen
- Recycling** erstklassige Qualität aus reinen Betonabfällen zur Verwendung für:
- Planierung für Strassenunterbau
 - Auffüllung von Vorplätzen und auch
 - zur Herstellung von Magerbeton

1. August-Feier 2011 des Schweizer Vereins – 5. Entenrennen

Was für ein Glück die Besucher des 5. Entenrennen dieses Jahr doch wieder hatten. Bei strahlend schönem, warmem Wetter feierten gross und klein zusammen den Schweizer National Tag in Ridamm-City. Um 15 Uhr ging es für die Kinder los mit Ponyreiten, Jeep-Safari, Streichelzoo oder als Goldgräber beim Goldwaschen. Ein Muss für alle Besucher war natürlich ein Besuch des Maislabyrinths. Auch dieses Jahr hatten Herta und Manfred Thöny mit ihren

Helfern von Ridamm-City wieder einen tollen, irreführenden Weg in den hohen Mais kreierte. Um 17.30 Uhr ging dann das Entenrennen los. Der Startschuss fiel beim Sandhüslerweg im Binnenkanal in Triesen. Präsident Walter Herzog höchstpersönlich schickte die gelben Enten ins Rennen. Etwa eine halbe Stunde nach dem Start hatten die ersten Renn-Enten auch schon ihr Ziel bei Ridamm-City erreicht. Den Schnabel vorn hatte dieses Jahr die Ente

Nr. 1513. Nach dem Rennen wurden mit grosser Spannung die eigenen Lose kontrolliert. Zahlreiche Gäste genossen das gemütliche Beisammensein. Der Schweizer Verein offerierte auch dieses Jahr allen Festbesuchern Gratis-Bratwürste; 944 waren es dieses Jahr an der Zahl. Bis in die Abendstunden und auch noch nach dem Feuerwerk sass die Liechtensteiner und Schweizer zusammen. Für den Schweizer Verein steht genau diese Idee wie jedes Jahr hinter

dem Fest: es geht darum dass man Liechtenstein an diesem Abend mit der Schweiz verbindet. Auch dieses Jahr gingen die Enten wieder für einen guten Zweck ins Wasser. Ein Franken jeder der gekauften 3000 Enten geht an das Liechtensteinische Rote Kreuz.

Vielen Dank an Walter Herzog, Heinz Felder, Erich Strub für die grossartige Organisation, dem Tauchclub „Bubbles“ und allen zahlreichen freiwilligen Helfern für ihre Unterstützung.



Ausstellung „Beispiel Schweiz“ im Kunstmuseum – spezielle Einladung für die Mitglieder des Schweizer Vereins im Fürstentum Liechtenstein

Am 29. September 2011 stand für die Mitglieder des Schweizer Vereins im FL ein besonderer Leckerbissen auf dem Programm. Sie hatten die Möglichkeit der Ausstellung „Beispiel Schweiz – Entgrenzungen und Passagen als Kunst“ im Kunstmuseum vor der offiziellen Eröffnung beizuwohnen. Dementsprechend grossen Anklang fand diese Veranstaltung. In zwei Gruppen wurden die Mitglieder des SVFL durch die Ausstellung „Beispiel Schweiz“ geführt. Zu sehen gibt es bis zum 15. Januar 2012 eine Auswahl von Arbeiten raumorientierter Kunst von über vierzig Künstlern aus der Schweiz. Diese präsentieren ihre Gemälde, Zeichnungen, Fotografien, Objekte sowie Installationen. Anlässlich der Ausstellung produzierten die

Schweizerische und die Liechtensteinische Post eine Gemeinschaftsmarke mit der in der Ausstellung vertretenen Künstlerin Shirana Shahbazi. Der Schweizer Verein im FL schenkte den ersten 250 Ausstellungsbesuchern nach der Führung den Ersttagsbrief der Gemeinschaftsmarke Schweiz – Liechtenstein.

Danach folgten die Ansprachen und Grussworte vom Direktor des Kunstmuseum, Dr. Friedemann Malsch, von Kultur- und Aussenministerin, Dr. Aurelia Frick, und von Kurator Dr. Roman Kurzmeyer. Anschliessend kamen alle Besucher der Ausstellungseröffnung vom 29.09.2011 in den Genuss eines Apéros mit feinen Köstlichkeiten aus der Schweiz und Liechtenstein.



Präsident:

Walter Herzog
Schwefelstr. 30
9490 Vaduz
Tel. P. 232 75 74, Tel. G. 237 16 16

Vizepräsident:

Heinz Felder
Schwefelstrasse 28
9490 Vaduz
Tel. P. 232 87 49, Tel. G. 237 57 00

Sekretariat:

Erika Näscher
Jedergass 60
9487 Gamprin
Tel. P. 373 32 04

Kassierin:

Verena Wildi
Untersfeld 14
9495 Triesen
Tel. P. 232 32 70

**Delegierter im
Auslandschweizererrat:**

Daniel Jäggi
Im Gässle 16
9490 Vaduz
Tel. P. 232 14 52

Ressort Militär und Aktuar:

Erich Strub
Guferwaldstrasse 53
9497 Triesenberg
Tel. P. 268 11 03

**PR/Presse,
Redaktion Zeitschrift,
Jugend:**

Britta Eigner
Auring 9
9490 Vaduz
Tel. P. 392 35 34
Tel. G. 238 88 09

**Obmann Schützensektion /
Fährnich:**

Adrian Farrèr
Grossfeld 8
9492 Eschen
Tel. P. 232 47 29

Seniorenbetreuung:

Assumpta Schwab
Oberbendern 1
9487 Bendern
Tel. P. 373 07 08

**Schrammelkonzert am 7. Juli – Einladung des
Österreicher Vereins in Liechtenstein**

Unsere Freunde vom Österreicher Verein luden dieses Jahr zu einem wahrlich musikalischen Leckerbissen ein: zu einem Schrammelkonzert. Die Schrammelmusik wurde nach den beiden Wiener Musikern und Komponisten Johann und Josef Schrammel benannt und gilt als Wiener Volksmusik seit Ende des 19. Jahrhunderts.

An den Bregenzer Festspielen gastieren seit Jahren die Wiener Symphoniker als Hausorchester. Einzelne Mitglieder dieses Ensembles spielen mit Mitgliedern des Niederösterreichischen Tonkünstlerquintetts unter dem Namen „Symphonisches Schrammelquintett Wien“. Dem Präsidenten des Österreicher Vereins in Liechtenstein, Herrn Günther Schierle, war es gelungen, dieses Quintett zusammen mit der Vorarlberger Sängerin Birgit Plankel nach Vaduz einzuladen. Diese musikalische Kombination brachte den 100 Besuchern im Rathaussaal Vaduz einen wahrlich musikalisch beschwingten Abend mit

Schrammelmusik auf höchstem Niveau.

Als krönenden Abschluss dieses Konzertabends gab es eine Kostprobe Österreichischer Weine. Unser Dank geht an den Präsi-

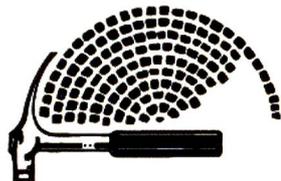
denten des Österreicher Vereins, Herrn Günther Schierle, für die tolle Idee und Organisation. Dieses Schrammelkonzert kam bei den Mitgliedern des Schweizer Vereins sehr gut an und „entschädigte“ durchaus für den Wegfall des Heurigenanlasses dieses Jahr.



Ausflug der Senioren am 6. Juli 2011



Der diesjährige Ausflug führte die 26 teilnehmenden Senioren nach Malbun. Bei wunderschönem Wetter stand ein Besuch der Greifvogelschau von Norman Vögeli, Falknerei Galina, auf dem Programm. Nach der beeindruckenden Vorführung konnten Kaffee und Kuchen auf der Terrasse genossen werden. Vielen Dank an Assumpta Schwab für die Organisation dieses tollen Anlasses!



**BROGLE
PFLÄSTEREI AG**

Natur- und Betonpflästerungen
Belagsarbeiten
Umgebungsarbeiten
Kunden-/Maurerarbeiten
Kernbohrungen

FL-9490 Vaduz
T +423 233 17 71
F +423 233 17 77
www.brogle.li



Für unverbindliche Anfragen und Auskünfte
stehen wir gerne zur Verfügung.

